

Bienensegen.

Bl.88d.

Zu den peyen.

Das dein peyen nit hin flichenn, schreyb die wort an ein zedel vnd lege sie vnder ain pey-stock: ym nammenn des vaters vnd des sund vnd des heiligen gaystz. Ain dieren gottes, die do wurcht ein werk gotes des herren. Ich beshwer euch peien vnd pemeny treu, (!) das ir got solt vorchten vnd den wallt nit sult suchenn vnd auch keiner.....

(Wolfsthurner Hs., 2.Hälfte 15.Jh.)

{ abgedr. b. O. Ebermann, Bienensegen, S. 336.

{ darnach G. Stambroster, *Blut vom. Brucke* 100